

Dresdner Volkszeitung

Verleger: Deutscher Verlag
Sachsen & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Verleger: Debr. Anstalt, Dresden
und Sächsische Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Abonnementspreis einschließlich Postgebühren mit den wöchentlichen Beilagen: Nach der Arbeit und „Volk und Welt“ für einen halben Monat 1 M., Einzelnummer 10 Pf.

Telegraphische Adresse: Dresdner Volkszeitung

Verkaufsstelle: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Verkaufsstelle: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25261 und 12707. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Abonnementspreis. Grundpreise: die 29 mm breite Kontrapostleiste 30 Pf., die 40 mm breite Postleiste 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihanzeigen 40 Pro. Rabatt. Für Dreimonatsbelegungen 10 Pf.

Nr. 118

Dresden, Dienstag den 25. Mai 1926

37. Jahrg.

Die entscheidende Frage

Der Gesetzentwurf für den Volkentscheid

Dem Volkentscheid über die Fürstenernteigung, der am 28. Juni stattfindet, liegt folgender Gesetzentwurf zugrunde:

Artikel I

Das gesamte Vermögen der Fürsten, die bis zur Staatsumwälzung im Jahre 1918 in einem der deutschen Länder regierten haben, sowie das gesamte Vermögen der Fürstlichhäuser, ihrer Familien und Familienangehöriger werden zum Wohle der Allgemeinheit ohne Entschädigung enteignet. Das enteignete Vermögen wird Eigentum des Landes, in dem das betreffende Fürstentum bis zu seiner Absetzung oder Abdankung registriert hat.

Artikel II

Das enteignete Vermögen wird verwendet zu Gunsten:
a) der Erbwerbslosen,
b) der Kriegsheilbedürftigen und Kriegserhinterbliebenen,
c) der Sozial- und Kleinrentner,
d) der bedürftigen Opfer der Inflation,
e) der Landarbeiter, Kleinpächter und Kleinbauern zur Schaffung von Siedlungsland auf dem enteigneten Landbesitz.

Die Schläffer und sonstigen Gebände werden für allgemeine Volkshäuser, Kultur- und Erziehungszwecke, insbesondere zur Errichtung von Gewerkschaften und Berufsgewerkschaften für Kriegsbeschädigte, Kriegserhinterbliebene, Sozial- und Kleinrentner sowie von Kinderheimen und Erziehungsanstalten verwendet.

Artikel III

Alle Verfügungen — einschließlich der hypothekarischen Belastungen und Eintragungen — die mit Bezug auf die nach diesem Gesetz enteigneten Vermögen oder ihrer Bestandteile nach dem 1. November 1918 durch Urteil, Vergleich, Vertrag oder auf sonstige Weise getroffen wurden, sind nichtig.

Artikel IV

Die Ausführungshemmungen zu diesem Gesetz werden durch ein Reichsgesetz festgelegt, das innerhalb dreier Monate nach amtlicher Verkündung des Abkommens in Kraft treten muss. Dieses Reichsgesetz hat insbesondere die näheren Bestimmungen zur Ausführung des Artikels II dieses Gesetzes über die Verwendung der enteigneten Fürstenthümer durch die Länder zu treffen.

Wie wird abgestimmt?

Auf Grund der §§ 4 des Gesetzes über den Volkentscheid vom 27. Juni 1921 (RGBl. S. 790) und des § 18 der Reichsministerverordnung vom 14. März 1924 (RGBl. I, 1924, S. 173) wird auf Befehl der Reichsregierung hiermit verordnet:

§ 1

Nachdem der Reichstag in seiner Sitzung vom 6. Mai 1926 den im Volksbegehren verlangten, aus der Anlage ersichtlichen Entwurf eines Gesetzes über Enteignung der Fürstentümer abgelehnt hat, wird dieser Gesetzentwurf zum Volkentscheid gestellt.

Gegenstand des Volkentscheides ist die Frage, ob der im Volksbegehren verlangte, vom Reichstag abgelehnte Entwurf eines Gesetzes über Enteignung der Fürstentümer Gesetz werden soll.

§ 2

Die Abstimmung findet am Sonntag, dem 28. Juni 1926, statt.

§ 3

Der Stimmschein enthält dem unten wiederzusehenden Ausdruck.

§ 4

Die Stimmzettel und Stimmkarteien sind vom 6. Juni 1926 bis einschließlich 13. Juni 1926 anzulegen. Die Gemeindebehörde kann die Auslegung schon früher beginnen lassen.

Berlin, 17. Mai 1926.

Der Reichsminister des Innern,
Dr. Hüls.

Soll der im Volksbegehren verlangte Entwurf eines Gesetzes über Enteignung der Fürstentümer Gesetz werden?

Ja

Nein

Die Stimmenabgabe erfolgt in der Weise, daß der Wahlberechtigte, der die zur Abstimmung gestellte Frage bejahen will, das mit „Ja“ bezeichnete Kreuz durchschlägt.

Augen auf, Republikaner!

Von Hilthy Zeidemann

Die Enthüllungen über die Umwälzungen derer im Elb- und Harzgebiet, die fast ausschließlich wieder nachverdrängte Kräfte am Werke sind, die lieber heute als morgen die Republik besitzend, in „alleruntersteinsten Tonnenn“ Wilhelm aus Thörn zurückholen und ein Regiment der Unterdrückung und schuldlosen Ausbeutung der Arbeiterklasse nach italienischem Muster einführen möchten.

Was ist die Gefahr wirklich ernst? Mit den Anbahnungen, die die Reichsregierung, mit der „Gartener-Tisch“-Methode der „nationalen Parlamentarier“ wollen wir uns seinen Augenblick aufhalten. Aber in unseren eigenen Reihen gibt es leider noch Leute genug, die überlegen die Achseln zucken, auf die Perfektheit im rechtsradikalen Lager hinweisen, dagegen auf die republikanische Schutzpolizei in Preußen, auf das Reichsbanner und auf all unsere politischen und gewerkschaftlichen Kampfmittel deuten und die Größe der Gefahr zu unterschätzen geneigt sind.

Nichts ist unausgebrochter als ein solcher Optimismus! Prüfen wir in aller Sachlichkeit das Verhältnis und unterziehen wir unter seinen Umständen die Gegner!

Haben unsere Gegner den vernünftigen Willen, die Republik zu verteidigen? Verlangen sie über nationale Werte hinaus?

Beide Fragen sind zu bejahen. Zwar würden die Kräfte gemäß nicht ausreichen, die Republik zu stützen, aber sie könnten ausreichen, das ganze Land wieder in die furchtbare Wirrnis zu bringen.

Wer sind unsere Gegner? Wer sind die Freunde des Herrn Elb- und Harz? Die Antwort gibt die Liste der „Liste und Liste“, die von den Leuten der „nationalen“ E. G. (Organisation) des „Kampfbundes“ (E. G.) ausgeführt wurden. Es ist bekannt, in wie enger Zusammenarbeit die E. G. mit der Vorherrschaft der „nationalen“ E. G. am Elb- und Harz stand, es ist bekannt, wer die meisten Verbrechen antrifft und finan-

zierte. Das Zeugnis des Auswärtigen Industriellen Verbandes mußte jedem Unverbeugenen genügen.

Sehen wir uns die Leistungen der Elb- und Harz-Gruppe an:

Zur Zeit: Gründung des „nationalen“ E. G., die die 10 mm breite Postleiste 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihanzeigen 40 Pro. Rabatt. Für Dreimonatsbelegungen 10 Pf.

Zur Zeit: Gründung der „nationalen“ E. G., die die 10 mm breite Postleiste 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihanzeigen 40 Pro. Rabatt. Für Dreimonatsbelegungen 10 Pf.

Zur Zeit: Gründung der „nationalen“ E. G., die die 10 mm breite Postleiste 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihanzeigen 40 Pro. Rabatt. Für Dreimonatsbelegungen 10 Pf.

Zur Zeit: Gründung der „nationalen“ E. G., die die 10 mm breite Postleiste 1,50 M., für auswärtige Anzeigen 35 Pf. und 2 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihanzeigen 40 Pro. Rabatt. Für Dreimonatsbelegungen 10 Pf.

Furchtbare Eisenbahnkatastrophe bei München

25 Tote, 60 Schwerverletzte

München, 25. Mai. (Sg. Rundfunk.) Am Freitagmorgen um 10 Uhr 15 Min. ereignete sich circa 400 Meter von dem Münchner Ostbahnhof eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe, bei der 25 Personen ums Leben kamen und 60 schwer verletzt wurden.

Die Ursache des Unglücks ist folgende: Ein beschleunigter Personenzug aus Richtung München, der voll besetzt war mit Fingerringen, mußte auf der Strecke stehen bleiben, da das Einfahrtsignal auf Halt stand. Nach einiger Zeit gab das Signal die Einfahrt frei. Angewöhnlich kam hinterher ein beschleunigter Personenzug aus Richtung München, der das gleiche Signal auf sich bezog und mit voller Wucht auf den beschleunigten Personenzug traf. Die beiden letzten Wagen des beschleunigten Personenzuges wurden über die etwa 3 Meter hohe Bahnweiche hinweggeschleudert, während die beiden ersten Wagen des beschleunigten Personenzuges in einem anderen Augenblick an dem offenen Wagen hinausschleudert und entlang so dem sicheren Tode. Die Verletzten und Toten mußten zum Teil mit Schwerverletzte aus ihrer Lage befreit. Nach den Berichten der Augenzeugen blieben sich herzerregende Szenen ab.

Die Reichsbahnverwaltung München gibt folgenden amtlichen Bericht aus: Infolge des starken Fingerringen konnte der beschleunigte Personenzug 820 (von Verdetagen) nicht sofort in den Bahnhof München-Ost gelangen. Witterung war bei etwa 30 Minuten verspätete Personen 814, der zwischen München und München-Ost nicht anhielt, gleichfalls fällig ankommen. Der Führer der Zwischenlokale bei Berg am Laim gab das Einfahrtsignal auf Halt. Dieses Einfahrtsignal hat der Führer des Personenzuges 814 überfahren. Er behauptet, es habe auf Fahrt gestanden. Die bisher gelassenen Entschuldigungen haben diese Behauptung nicht zu bestätigen vermocht. Die Frage wird noch genehmer untersucht. Als der Zug 814 sich eben dem Ostbahnhof näherte, hatte dieser Bahnhof dem Führer des Zuges 820 das Einfahrtsignal bereits auf freie Fahrt gegeben. Der Zug hatte sich schon in Bewegung gesetzt und war einige Wagenlängen weit gefahren, als der Zug 814 mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 Stunden-Meilen angefahren kam. Der Lokomotivführer des Zuges 814 hatte das Einfahrtsignal von München-Ost auf freie Fahrt stehen sehen und war deshalb in der Meinung befangen, daß seiner ungehinderten Einfahrt kein Hindernis entgegenstehe.

Der auf verhältnismäßig kurze Entfernung bemerzte der Lokomotivführer des Zuges 814 eines der Schutzlichter des eben in Bewegung kommenden Zuges 820. Er zog sofort die Notbremse und traf alle Maßnahmen, um den Zug nach in seine Gewalt zu bekommen. Da die Einfahrt in München-Ost in einer starken Einsteigung liegt, war dem auf der rechten Seite stehenden Lokomotivführer die Aussicht auf das Einfahrtsignal verwehrt. Der Zug 814 fuhr auf ungeheurer Gewalt. Von dem Zug 820 wurden die ersten letzten Wagen vollständig zerstört.

Der übrige Teil des Zuges liegt so gut wie unbeschädigt. Der Zug 814 war die Maschine nur wenig beschädigt, aber durch den Zusammenstoß des Personenzuges mit dem beschleunigten Personenzug wurde der Personenzug schwer beschädigt, dagegen die vier folgenden Wagen 3. Klasse aus dem Gleis geworfen und stark ineinander geschoben. Mehrere Reisende waren in schmerzlicher Lage eingeklemmt.

Die Rettungskommissionen trafen ungefähr 10 Minuten nach dem Zusammenstoß an der Unfallstelle, die direkt an der südlichen Peripherie der Stadt liegt, ein, und ungefähr gleichzeitig waren auch die Berufsfeuerwehr und die freiwillige Feuerwehr eingetroffen sowie die leitenden Persönlichkeiten der Reichsbahndirektion München. Zusammen mit dem Personal der Eisenbahnbetriebswerke sowie Polizei und Gendarmerie gelang es den mit größter Anstrengung durchgeführten Arbeiten, nahezu sämtliche Tote und Verletzte bis 1 Uhr nachts zu bergen. Die Aufräumarbeiten sind in vollem Gange. Der Eisenbahnverkehr erleidet keine Unterbrechung, da Umleitungen über den Rangierbahnhof möglich sind. Die völlige Wiederherstellung der Gleise dürfte im Laufe des Mittwoch beendet sein.

Die Namen der Toten, deren Zahl sich auf 25 erhöht hat, sind die Namen der Schwerverletzten sind bisher noch nicht bekanntgegeben, da die teilweise furchtbaren Verletzungen die Feststellungen erschweren. Tatsache ist, daß die meisten Verunglückten den arbeitsenden Stunden angehören und in München ihren Wohnsitz haben. Unter den bereits erkannten Toten befindet sich ein Buchdrucker, ein Straßenbahner, ein Eisenbahnbediensteter, ein Elektrizitätshelfer und seine Frau, ein Apotheker, ein Mechaniker und eine Buchhalterin. Wie der Holzarbeiterverband mitteilt, leider auch der Führer der Münchner Holzarbeiter, von Ludwig, der mit einer Gruppe seiner Jugend eine Hinrichtung nach Verdetagen gemacht hatte. Er war so schwer verletzt, daß er bald nach 4 Uhr morgens im Krankenhaus seinen Verbleiben ergab.

Die gemeinhin verbreitete Ansicht, daß die Katastrophe durch die Unachtsamkeit der Lokomotivführer verursacht sei, ist durch den amtlichen Bericht nicht bestätigt. Namens der bayerischen Regierung hat, in Betretung des von München abwesenden Ministerspräsidenten, der Finanzminister ein Beileidschreiben an den Staatssekretär von Frankfurt und ein Beileidstelegramm an den Generaldirektor der Reichsbahn gerichtet.

Im Krankenhaus gestorben

München, 25. Mai. Im Krankenhaus befinden sich zur Zeit 81 Verunglückte. Von den eingeklemmten Verletzten sind noch drei gestorben. Am Freitagmorgen, 25. Mai, wurden 22 Tote, von denen ein großer Teil noch nicht erkannt werden konnte. Die Verletzten sind teilweise furchtbar. Zum Teil waren die Körper mitten durchgeriffen.

... So grün als wie die Heiden, so grün ...

Lobende Fackeln

Das Wetter heizt aus. So konnte auch der Schlußhakt ...

Der neue Morgen brachte die Jugend auf hundert ...

Der 'neutrale' Dresdner Anzeiger — bei den ...

Die Jugend in Amsterdam

Die deutsche Arbeiterjugend an der Spitze ...

Leben - Wissen - Kunst

Anselm Feuerbach ...

Der Zweite Internationale Sozialistische Jugendkongress

Am Freitag nachmittag fand die Vorkonferenz ...

Formulierung der Abrüstungsfragen ...

Blutige Pfingsten in Marokko

Die französisch-spanische Offensiv ...

Spanien und die Ratsfige

Die Ratsfige ...

Don Vanditen gefangen

Die Don Vanditen ...

Theater

Reichstheater ...

Dom Vortragstisch

Reinhold ...

Dresdner Kalender

Theater am 26. Mai ...

Abd el Krim eruchtet um Friedensverhandlungen

P. Paris, 25. Mai. (Fig. Junkspruch.) Aus ...

Kleine politische Nachrichten

Die Libanon-Republik

P. Paris, 25. Mai. (Fig. Junkspruch.) Der ...

Stahelmer und Grabhändler

C. Berlin, 24. Mai. (Ein. Draht.) Vor dem ...

Letzte Nachrichten

Der Vulkanausbruch in Nordjapan

Wth. Tokio, 25. Mai 1926. Der Ausbruch ...

Ein internationaler sozialistischer Studentenverband

Wth. Amsterdam, 25. Mai. Auf dem hier ...

Spaltung der holländischen Kommunisten

Wth. Amsterdam, 25. Mai. Auf dem ...

Spanien und die Ratsfige

Wth. Madrid, 25. Mai. Die Ratsfige ...

Dresdner Kalender

Theater am 26. Mai ...

Dom Vortragstisch

Reinhold ...

Dresdner Kalender

Theater am 26. Mai ...

KUNSTSTOFFEN



Nähzeug in der Lese 14 verschiedene Teile enthaltend	85
Haarnadeln glatt und gewellt Pfechnadeln 10 Dutzend	12
Stopfnadeln kurz und lang, fertig im Blei	8
Sicherheitsnadeln weiß, weiß- schwarz, schwarz und weiß	18
Stahlfachnadeln mit dünn, schwarz und weißer Glasfäden	20
Stahlfachnadeln im Blei	20
Stahlfachnadeln in Gramm-Plomben	16
Wäschebänder Kunststoffe in einem Kunst- stoff, in sehr farb. Waare	25
Nachtband schwarz, weiß 10-Meter-Rolle	16
Körperband schwarz und weiß in 3-Meter-Rollen	18
Halbleinenband 2 cm breit 1-Meter-Rolle	14
Wäscheband merc. in modernen Farben 2 cm breit	12
Wäschebördchen sehr hübsche Muster 10 Meter 25, 45	25
Wäschebogen mit Hochblau, glatt gemitt. gute Qualität. 10 Meter 25, 35	35

Schablonenstäbe Zylinder, kreisförmig, Fische und Tiere	45
Federhaken schwarz und weiß, in allen Größen	8
Haarnägel "Für Dich und ich" Marken	12
Federlochenwickel in verschiedenen Größen	18
Haubenreihe 3 Stück	22
Stirnreihe 4 Stück	35
Pudding-Reihe Kunststoffe, in vielen Farben	70
Halbleinenband verschiedene Breiten 3 Stück 2 1/2 Meter	22
Wäscheknäpfe Berrimente 3 und 6 Tbd. Farbe W.	32
Zweim- und Kranznäpfe gute Ausführung	35
Berlmutternäpfe 3 und 4 Loch, weiße Ware, 1. Weltmärke, 2 Tbd. W.	75
Junggeleckenäpfe mit Spitze, zum Eindrücken, Tauend	7
Waloischuhfentele schwarz, 30 bis 120 cm lang	12
Schuhblätter mit Gummiplatte	25

Stopfapparate für Maschine, hoch, niedrig und Strampfen	1 00
Stopfgarn farbig, schwarz und weiß, 5-Gramm-Stücke	20
Glanzstoff reichhaltige, feine Farben	20
Maschinenzwirn 4 fad. 300-Meter-Rolle 1.1., 1900-Meter-Rolle	60
Stirnzwirn schwarz und weiß	10
Trägerhalter Kunststoff	5
Kernehalter Paar	10
Eleg. Strumpfbänder mit weinender Verzierung Paar 5, 7, 8	48
Gummiabschnitte glatt, für 1 Paar Damen passen	8
Gummiabschnitte gerichtet	15
Damen-Strumpfhalter mit guter Webarbeit	30
Kinder-Strumpfhalter Paar	20
Strumpfhaltergürtel mit 1 Paar Kalter aus gutem Stoff	85
Kinder-, Lauf- und Schuh- gürtel	85

Wäschebandschließen gold, silber, Zell.	75
Futterwatte weiß und grau	28
Bademantelschnüre große Auswahl	75

RESIDENZ KAUFHAUS

Nach schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden ver-
schied heute Sonntag, früh 9 Uhr sanft mein guter lebensfördernder
Vater, Vater, Schwieger-Vater, Schwager und Onkel
Herr Gustav Hermann Kohler
Beisitzer des Schwelgerbundes in Dresden
im 45. Lebensjahre
Dresden, den 25. Mai 1926.
In tiefer Trauer:
Gertrud Kohler und Sohn
nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Halle
des Johannisfriedhofes in Goltzweg aus statt.

Unserem Verstorbenen
Erich Heinrich
und seiner Braut
Gertrud Effenberger
die best. Glückwünsche zur Hochzeit.
Gruße Eichenh.

Homöopath. Verein Dresden-Radebeul
Mittwoch den 26. Mai in der Goldenen
Krone, Radebeul
Großer Aufklärungsvortrag
mit farbigen Lichtbildern über: Geschlechts-
krankheiten, Heilung, ein homöopathischer
Arzt, welche über 18 Jahre miltärischen
Dienstes 8. Uhr. Eintritt frei.

Erf. Buchhalter
für alle Teile doppelter Buchführung, ge-
nauer Rechner oder steuerlicher Stellen,
hilfsweise, guter Organisations, möglichst aus
dem Ausland, baldigst oder sofort gesucht.
Wünschenswert bei 300. Besondere. Nur
beste Kräfte können berücksichtigt werden und
müssen solche bei Identifizierung unter Angabe von
Zeugnisauszügen und Gehaltsansprüchen
melden unter W. 43 in der Wochenzeitung
dreif. Blatt.

RENNEN
zu Dresden
Sonntag, 30. Mai
nachmittags 2 Uhr
Sonderzüge zum Rennplatz ab Dresden
Neustadt 1.36, ab Hauptbahnhof 1.43 u. 1.55
Sekretariat des Dresdener Rennvereins

Kägen-Ausstellung
vom 12. bis 14. Juni im Gewerbehause
Verein für Kägenbau und Kägenbau. Dresden
Vereins von Kägen, besonders aber auch von kleinen Kägen, die bei
den Kägenbauern, Kägenbauern zu erlangen. Auch Kägen, die
ausgezeichnet sind, erhalten Preis, jedoch oder anderen Kägen (vgl. Kägenbauern
Mängel und sonstige, Dresden) von Kägen nur 10. 10. 10.
Kägenbauern, Kägenbauern und Kägenbauern
Kägenbauern, Dresden, Dresden, Dresden, Dresden, Dresden
Kägenbauern, Dresden, Dresden, Dresden, Dresden, Dresden

Nach schaffendreichem Leben verschied früh vor ihrem
70. Geburtstage am 1. Augustiertag, nachmittags 2 1/2 Uhr,
an den Folgen eines Gehirnleidens unter unversehrte,
noch einzige Schwester, Schwägerin und Tante
Agnes Emilie Gauernack
In tiefer Trauer:
Gustav und Robert Gauernack
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr,
vom Feuerhaus, Kleinmännchen, Hauptstraße 16, aus statt.

Jung. Brautpaar
nach 1-2 Jahre Stimm-
s. Unterwiese, 86f. 25
an 2. Mehr, W. 43, 12
12 25

Städtisches Bestattungsamt
Neues Rathaus, Eingang An der Kreuzkirche 5
Fernruf:
Sammelnummer 25 286 oder Nr. 11 136, 17 339 u. 17 922.
Sarg-Musterverlag: Kleine Zwingerstrasse 8
Fernruf Nr. 20 082.
Urnen-Musterrzimmer: An der Kreuzkirche 5.
Gesamtkosten bei Beerdigung Feuerbestattung
Klasse 1 etwa 400 GM. 375 GM.
" 2 " 240 " 210 "
" 3 " 155 " 140 "
Ueberführungen von und nach auswärts, auch
mittels Kraftwagens, Ueberführungen nach der
Feuerbestattungs-Anstalt innerhalb des Stadt-
gebietes dürfen nur durch das Städtische Be-
stattungsamt erfolgen.
Annahme von Spareinlagen.
Vermittlung von Versicherungen.
Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

VORWÄRTS

Feinsten gemahlten Zucker
grobkörnigen Melis
Altjauer Erzeugnis
zu **32 Pfennig**
je Pfund gibt ab in allen
Verteilungsstellen

Konsumverein
Vorwärts

abgabe
nur an Mitglieder

ZOO
Täglich:
Konzert
Abends
**Leucht-
brunnen**

**Unterwasser-
Schau**
im
Sarrasani-Gebäude
Tägl. 8 Uhr, Sonn- u. fest. auch 2 1/2 Uhr
**Publikum
und Presse**
sind entzekt über
Kapitän Winstons
tauchende Wasserlöwen
und
tauchende Wasser-Nixen
Menschentiere und Bär als Kunststücken
Boxende Pferde und Fliegende Menschen
Die kleinen Eintrittspreise!
Vorverkauf: Reka u. Zirkuskauf

Barthelemy Nachrichten für Groß-Dresden

Barthelemy Sekretariat: Wettbergsplatz 10, I. z. Dresden: Tel. 11867 und 12. 1926

Frauentreffen

Mittwoch den 26. Mai, abends 7 Uhr, im Spitzelhof des Neustädter Hofes...

Gruppe Mitteln 3. Mittwoch, abends 8 Uhr, im Restaurant Goldb. Rathausstr. 12...

Gruppe Zentrifugen 1. Donnerstag, abends 8 Uhr, im Röhrengarten...

Gruppe Neustadt 6 (Doppelvorstadt). Mittwoch, abends 7 Uhr, im Gruppenlokal...

Gruppe Neustadt 6 (Doppelvorstadt). Mittwoch, abends 7 Uhr, im Gruppenlokal...

Frauentreffen. Freitag, abends 7 1/2 Uhr, in Adlers Vereinshaus...

Gruppe Metallarbeiter. Freitag, abends 7 Uhr, im Dresdner Volkshaus...

Gruppe Goldb. Donnerstag, 7 1/2 Uhr, in Hofmanns Restaurant...

Seitler. Freitag, abends 7 1/2 Uhr, in Adlers Vereinshaus...

Gruppe Goldb. Donnerstag, 7 1/2 Uhr, in Hofmanns Restaurant...

Gruppe Leuben-Klein-Schadowitz. Morgen Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr...

Deutscher Arbeiter-Sängerbund. Seitler Dresden. Zum diesjährigen...

Jungsozialisten Costa. Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, in der Volkshaus...

Jungsozialisten Mittelstadt. Heute, 7 1/2 Uhr, Treffen an den...

Jungsozialisten Ebnau. Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, im Jugendheim...

Sozialistische Kinderfreunde

Waldschützen - Albertstadt. Die Parteigenossen werden gebeten...

Waldschützen. Gruppe Wanderslust Mittwoch 7 Uhr Wilder Mann...

Kaufleute. Donnerstag Besichtigung des Konsumvereins Gewerkschaft...

Leubegau. Heute Musikgemeinschaft. Morgen Mittwoch treffen sich...

Gruppenverband Leuben und Umgebung. Heute 7 1/2 Uhr, im Leubener...

Freibad. Morgen, nachm. 5 Uhr, Spielen im Ostseebege-Dort...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Spiele des Kreises. Nächste Abendstunde Mittwoch, 7 1/2 Uhr...

Aus aller Welt

Zwei Totschläger verhaftet. Zwei Schwelger, die vor einigen Tagen...

Töbliches Zusammenstoß eines Motorradfahrers mit der Eisenbahn. Auf der Fahrt mit dem Motorrad...

Eisenbrecher Alfred Schwanz aus Reußland. Schwanz hatte mit einigen Komplizen...

Fechenbach beschwert sich beim Reichsgericht

Es wird uns geschrieben: Der Genosse Felix Fechenbach hat gegen den ablehnenden Beschluß des Münchner Obergerichts...

Wenn es auch nicht überreicht, daß das Volksgerichtsurteil vom Münchner Landgericht nicht desavouiert wurde...

Infolge der beim Reichsgericht eingereichten Beschwerden wird nun das oberste deutsche Gericht zu entscheiden haben...

Volkswirtschaft

Die Schuhindustrie im Erzgebirge hatte nach Mitteilung der Handelskammer Chemnitz im April ausreichende Umsätze...

Wasserstände der Weidau, Eger und Elbe

Table with columns: Weidau, Eger, Elbe, and water levels for various stations like Regort, Kamail, Rodrap, etc.

Wettervorhersage für den 26. Mai

Witterungsvorhersage: Kühlen der Regenwäcker, zunächst wechselnd bewölkt, später zeitweise aufheiternd...

Advertisement for WARNAL soap, featuring an illustration of a woman and child.

Schöne deine schöne Wünsche! Neue Wünsche ist teuer. Nimm nur die beste Seife: WARNAL!

Mitteldeutsche Seifenfabrik A.O. Leipzig-Wahren

Vertrieber: Alfred Mufchler, Dresden-M. 1, Wartenstraße 2, Tel. 3968.

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wie bitten, gelebte Kummern der Volkszeitung nicht wegzuworfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Wohlfühl und für Nahrung über ganz ungewöhnliche Umwege. Ziemlich frisch in der Regel, nicht ausgegeben werden...

Bunte Tageschronik

Durch Giftgasvergiftung gesund und getötet wurden in letzter Zeit, wie die chemische Gesellschaft No more war berichtet, 1136 Mannchen, 496 Weibchen, 227 Watten, 176 Künze, 88 Hühner und 6 Pferde, im ganzen 2128 Tiere. Von diesen wurden 447 während oder gleich nach dem Versuch vernichtet, 1132 sind im Laufe eines Monats eingegangen.

Die Ausgabe neuer Kreismarken bereitet die Deutsche Reichsbank vor. Hierbei werden auch Reichsmarken zu 10 und 20 Pf. für den Auslandsverkehr geschaffen. Diese Marken werden voraussichtlich noch in diesem Sommer ausgegeben werden.

Eine „Rosa Korian“, ein schönes Naturkostrestaurant, wurde während des letzten Jahres in Rosendamm

bevorzugt. Man sah die Berge von Wendestein bis gegen Perthesgaden in ihrer herrlichen Linien deutlich vor sich. Auslich aber dieselben Konturen noch einmal, und zwar ein wenig nach Osten gerückt.

Ein Postausfall bei dem fünf Personen ertranken, hat sich in Richtung an der Seine ereignet. Der Kapitän eines dort liegenden Dampfers war mit fünf Mann seiner Besatzung, darunter vier Ausländern, in einem Boot an Land gefahren, um dort ein Bootlein zu befestigen. Auf der Rückfahrt wurde der Mann von der starken Strömung erfasst und gegen das Boot getrieben, so daß es kenterte. Alle fünf Mann der Besatzung ertranken; nur der Kapitän konnte durch einen Heizer des Dampfers gerettet werden.

Die Explosionskatastrophe in der das Leber Pulverfabrik bei inwischen noch weitere Todesopfer gefordert. Von dem 15 ins Krankenhaus eingeliefert

Schwerverletzten sind 4 Personen. Ihren Verletzungen erlagen wiederum die Zahl der im Krankenhaus Verstorbenen gegenüber sich auf 7 gesteigert ist. An der Unglücksstelle wurden 8 Leichen geborgen, so daß die Gesamtzahl der Todesopfer der Katastrophe nunmehr 15 beträgt. Ein Teil der übrigen Schwerverletzten, die durchwegs gefährliche Brandwunden erlitten haben, befinden sich noch in erster Lebensgefahr.

Durch Steinfall getötet wurden infolge Einstrahlens der Gesteinsmassen auf dem Gassenfeld-Stollen in der Nähe von Wehra zwei Bergarbeiter. Die weitere Bergleute wurden schwer verletzt.

Verantwortlich für Sachverhalte: Max Sachs; für Gewerkschaften: Max Rinkerbild; für Produzenten: Max Rinkerbild; für Unterhaltungsstellen: Max Rinkerbild; für die Polizei: Max Rinkerbild; für die Feuerwehr: Max Rinkerbild; für die Polizei: Max Rinkerbild; für die Feuerwehr: Max Rinkerbild.

KAISER AUSZUG MEHL
1 kg Original Mühlen Packung

T. BIENERT DRESDEN
Hafenmühle Hofmühle

HART WEIZEN GRIESS
1 kg Original Mühlen Packung

Lagerkeller Plauen
Sachliche: Antanas Arimas - Götting und Wien 1. 15. 22
Jeden Dienstag 7 1/2 Uhr
Großes Militär-Konzert
ausgegeben v. 1. Symphonie-Orchester d. V. Leitung: Obermusikdirektor Arimas.
Anschließend: **Familien-Ball**
Nur noch bis Mittwoch auf der Bühne!
Täglich
Persönliches Auftreten der Pat- und Patachon-Darsteller
Dazu im Film:
Pat u. Patachon als Photographen sowie der Sensationsfilm: **Wenn Du eine Braut hast**
Volkswohl-Theater-Lichtspiele Ostra-Allen

Lichtspiele Freiburger Platz
Diese Woche 2 Erst-Aufführungen
Die Beute Gesellschafts-Sitten-Drama, in 6 Akten nach dem Roman von Victor Elgström
Hauptrolle: **Gloria Hart**
Die rassistische Filmschönheit
Hanna Karell, Ludwig Rex
Hutch im Kampf auf hoher See
Sensations-Abenteuerfilm in 5 Akten nach einer wahren Begebenheit, Originalaufnahme
Hauptrolle: **Bernd Hutch, der Todesverächter** genannt der amerikanische Albertini
Dazu: Die neuesten Weltberichte der Trianon-Woche
Einlaß 4, 6, 8 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Küchen
Tisch, gemalt und lackiert, in verschiedenen architektonischen Formen u. folgender Ausrichtung liefert billig
Möbelgeschäft
Joh. Hildebrand Wilsdruff.
Diamant
Fahrräder
auf Teilzahlung 2 bei kleiner Anzahlung
H. Bürgel Radeberg.
Ständerwagen
Promenadewagen (erklafter), billig u. Teilzahlung gefordert
Cocostr. 19. 1. 1926

PALAST THEATER ALAUNSTR. 28
Heute Dienstag bis einschl. Donnerstag:
Das rote Signal
Die Geschichte eines einfachen Schienenstranges, in 7 Akten
In der Hauptrolle: **Virginia Vally**
Ein Film seltener Spannung u. Schönheit
Wenn Frauen träumen
Ein herrliches Bühnenbild in 6 Akten.
Vorstellungen:
Dienstag: 7, 9, 11 Uhr, 10 30
Donnerstag: 4, 6, 8, 10 Uhr, 10 30

Fahrräder
12 Monatshefte und 4 wertvolle Bücher vierteljährlich nur 1.80, mit geb. Buch 2.25 M.
Probhefte u. Prospekte
zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung und ihre Filialen.
Bestellungen auf der **Dresdner Volkszeitung** (samtl. Parteiliteratur) nimmt v. Interaten **Emil Krämer** (Sachsen-Verlag) entgegen

VORWÄRTS KVD
Unsere Brotpreise
Brot I 4 Pfund . . . 56 Pf.
Brot II 4 Pfund . . . 50 Pf.
Vollkornbrot 3 Pfund 35 Pf.
Weizenbrot 40 Pf.
Mina-Vita-Konsumbrot 3 Pfund 48 Pf.
Mina-Vita-Vollkornbrot 3 Pfund 40 Pf.
Konsumverein Vorwärts
Warenabgabe nur an Mitglieder

Möbel
aus eigener Holzwerkstatt
3teilige Kuchentische
von 19.40 an
Chaiselongue von 34.40 an
Stablmatten von 9.40 an
Bettstellen von 25.40 an
Kleiderbügel von 59.40 an
Büfett, Tisch 155 Mark
E. Goldammer
19 Str. Brüderstr. 19

Küchen
Schlafzimmer, Küchens, Kleiderbügel, Stühle, Schrank, einzelne Möbel
Sofas, Chaiselongue, etc.
Herstellen mit Aufpreis
Sinnvoll in eig. Werkstatt
Billig und Teilzahlung
Bruno Rößler
Schäferstr. 35, Tel. 144
Das gleiche Bild
Ist man nicht jahrelang an der Wand hängen lassen, da es zuletzt kaum noch beachtet wird. Wir verfügen über eine große Auswahl von Farb- und Rotdruck, Künstlerzeichnungen, Radierungen, Holz- u. Idyllen usw.
Dresdner Volksbuchhandlungen.
Einkauf u. Verkauf von Musikinstrumenten
1477 **Musik-Adam**
Sachsenstr. 4
Schreibmaschine
billig zu verkaufen
Waldstr. 11, 1. Etage
Fahrräder
neu erhalten, zu verkaufen
1926 Spezialräder 19.40
Der grüne Film
Ein Wanderband von Edgar Reimann empfiehlt die **Volksbuchhandlung**

Röstritzer Schwarzbier

Das Bier für Sie!
Erhältlich bei der Generalvertretung G. Köhberg, Wallerstraße 19, Tel. 1629, und bei Schubert & Zedde, Körnerstraße 13, Tel. 20 195, und in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 11321

Bekanntmachung!
Am Donnerstag den 20. Mai habe ich meine Schokolade-Ritzchen-herstellung in Zusammenarbeit mit der Dresdner Volkszeitung und dem Reichsbrotwerk in allen Sorten Zigaretten und Schokolade bei billiger Preisgestaltung zu
Ihr redt nach, zulehnt bitte
Walter Holzöhner
Zigaretten- und Schokoladen-Spezial-Geschäft
Mühlentstraße 1a - Telefon 19526 10 33
In jedes Arbeiterheim die Volkszeitung